

Referenz

Maschinenbau

Leicht Stanzautomation

Leicht Stanzautomation entwickelt, fertigt und liefert weltweit periphere Anlagen für die Stanz- und Umformtechnik, Profilier- und Extrusionstechnik, Halbzeug-Fertigung sowie für die Spritzgieß- und Montagetechnik. Zum Kundenkreis zählen Lieferanten aus der Automobil-, Elektro- und Elektronik-Industrie sowie aus der Luft- und Raumfahrt. Ebenfalls zur Klientel gehört die Möbel-Industrie sowie Hersteller weißer Ware. Entwicklung, Konstruktion und Montage aller Maschinen erfolgt im eigenen Haus. Für die Teilefertigung steht ein moderner Maschinenpark einschließlich Erodieretechnik zur Verfügung. Leicht Stanzautomation ist seit mehr als 10 Jahren erfolgreich am Markt tätig und hat sich durch Kompetenz, höchste Produktqualität und Flexibilität weltweit eine Spitzenposition erarbeitet. Erstklassig geschulte Vertriebs- und Servicepartner betreuen Kunden in Europa, USA und Asien.

Fallstudie Leicht Stanzautomation

Anforderungen

- Moderne Lösung mit breitem Standardfunktionsumfang für eine kontinuierliche Prozessoptimierung
- Schnelle Einführungszeit; einfache Administration

Lösung

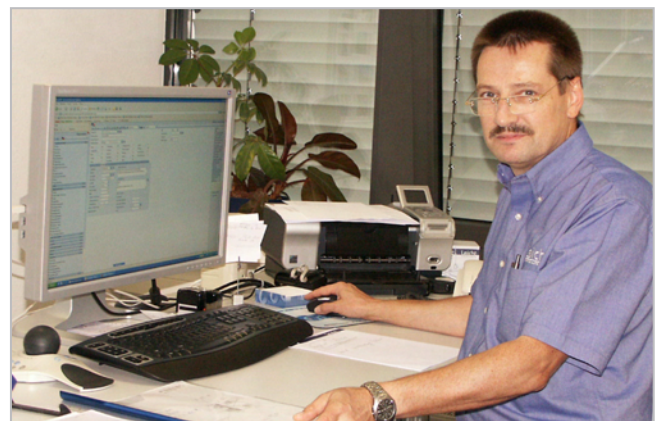
- ERP-Lösung APplus auf Basis der modernen Technologieplattform von Microsoft
- User-zentrierte Benutzeroberfläche für eine anwenderspezifische Informationsaufbereitung und Vorgangunterstützung

Nutzen

- Auftragsdurchlaufzeit um bis zu 20 Prozent reduziert
- Lagerbestandsreduzierung um 25 Prozent
- Mittelfristig 15 Prozent eingesparte Gesamtarbeitskraft durch stetige Prozessoptimierungen als Grundlage für Schaffung neuer Schnittstellenpositionen
- Zuverlässigere Prozesse und Kalkulation, verbesserte Termintreue, hohe Qualitätssicherung
- Management: gesamtes Unternehmen jederzeit im Blick
- Kosteneinsparung durch Informationstransparenz um 15 Prozent

Wolfgang Herzfeld

» APplus überzeugt durch eine breite Standardfunktionalität, maßgeschneiderte Prozessunterstützung sowie hohe Zukunftssicherheit. «



Leicht
Stanzautomation GmbH

Auftragsdurchlaufzeit um 20 Prozent reduziert

Prozessoptimierungen mit neuer ERP-Lösung dienen Maschinenbauer als wichtige Wachstumsgrundlage

Leicht Stanzautomation mit Sitz in Bretten gehört zu den weltweit führenden Anbietern von hochwertigen peripheren Maschinen und Anlagen für die Stanz- und Umformtechnik. Die in Kleinserie gefertigten, anspruchsvollen Plug- und Start-Wickeltechnik- und Bandschweißlösungen beschleunigen Prozesse in verschiedenen Branchen. Für durchgängige interne Abläufe sorgt die moderne ERP-Lösung der Karlsruher AP AG. APplus schafft durch eine stetige Verbesserung der betriebsübergreifenden Prozesse die zentrale Voraussetzung für ein solides Wachstum. Seit der sehr schnellen ERP-Einführung wickelt das mittelständische Unternehmen 20 Prozent mehr Aufträge bei nahezu gleicher Mitarbeiterzahl ab.

Leicht Stanzautomation hat sich auf technisch anspruchsvolle Bandschweiß- und Wickelmaschinen für die Stanz- und Umformtechnik spezialisiert. Die Anlagen sind auf eine schnelle und einfache Inbetriebnahme sowie weiterführende Ablaufoptimierungen im bandverarbeitenden Bereich ausgelegt. Um die hohen Anforderungen beispielsweise in der Automobil-, Elektronik- sowie der Luft- und Raumfahrtindustrie zu erfüllen, entwickeln, konstruieren und montieren die 34 Mitarbeiter in Bretten sämtliche Anlagen selbst. Zentrale Teile fertigt das Unternehmen im hauseigenen modernen Maschinenpark.

Neben der Stanz- und Umformtechnik kommen die stabilen, kompakten und einfach zu bedienenden Anlagen mit leistungsfähigen Antrieben und Steuerungen in der Profilier- und Extrusions-, Spritzgieß- und Montagetechnik sowie der Halbzeug-Fertigung zum Einsatz.

ERP als Wachstumsgrundlage

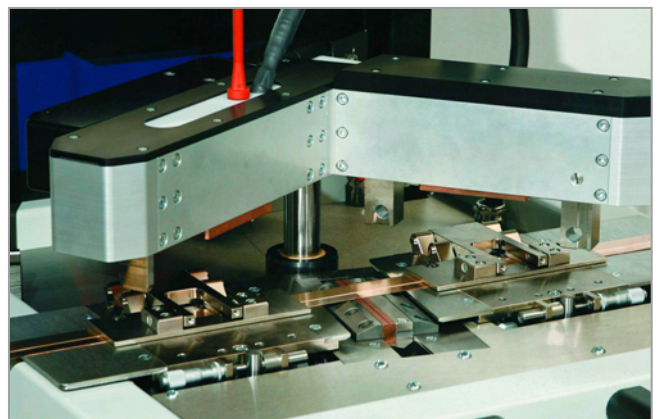
Bei der Abbildung der eigenen Produktionsprozesse stieß das in die Jahre gekommene ERP-System nach einem wachstumsbedingten Umzug in ein größeres Firmengebäude 2006 endgültig an seine Grenzen. Das Nachfolgesystem sollte, wie die eigenen Lösungen, technisch und funktionell Maßstäbe setzen und die Geschäftsprozesse durchgängig abbilden und verbessern. Aus dem Auswahlverfahren ging APplus der Karlsruher AP AG als eindeutiger Sieger hervor.

„Da passte einfach alles, von der breiten Standardfunktionalität über die maßgeschneiderte Prozessunterstützung jedes einzelnen Mitarbeiters bis hin zu einer hohen Zukunftssicherheit“, sagt Wolfgang Herzfeld, technischer Leiter bei Leicht Stanzautomation. „Zudem erfüllte APplus die wichtige Anforderung eines sehr schnellen Produktivstarts mit den Kernfunktionen, um anschließend nach und nach sämtliche Abläufe durch vertiefende Funktionen und Module zu verbessern.“

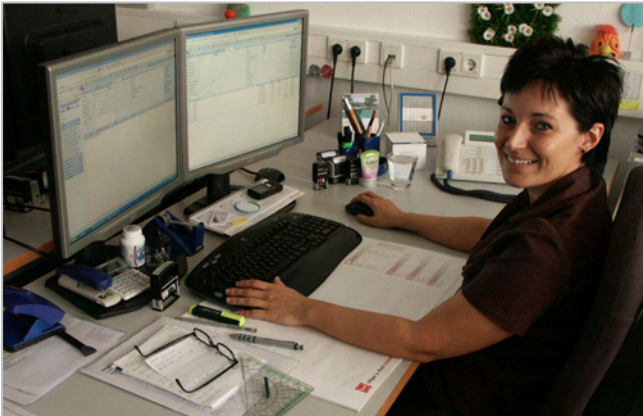
Ein wesentliches Ziel bestand darin, durch Prozessoptimierungen frei werdende Kapazitäten in neue Schnittstellenpositionen umzuwandeln. Diese neu geschaffenen Nahtstellen zwischen den verschiedenen Abteilungen sollten die Basis für weitere Ablaufverbesserungen bilden. „Als Mittelständler können wir nicht bei jedem Wachstumsschub gleich zwei bis drei neue Mitarbeiter einstellen, zumal die geeigneten nicht immer verfügbar sind“, erklärt Jürgen Leicht, Geschäftsführer von Leicht Stanzautomation. „APplus bietet uns ein enormes Potenzial, allein über stetig verbesserte Abläufe solide zu wachsen und zusätzliche Schnittstellenpositionen über selbst ausgebildete Mitarbeiter zu besetzen.“ Die Prozessoptimierungen werden ausschließlich über die breite Standardfunktionalität des Systems angestrebt, da der Kleinserienfertiger keine eigene IT-Abteilung für aufwändigere Anpassungen unterhält.



Leicht Stanzautomation mit Sitz in Bretten gehört zu den weltweit führenden Anbietern von hochwertigen peripheren Maschinen und Anlagen für die Stanz- und Umformtechnik



Führend bei technisch anspruchsvollen Bandschweiß- und Wickelmaschinen für die Stanz- und Umformtechnik



Inka Leibensperger, Materialwirtschaft: APplus verdichtet alle relevanten Informationen und Vorgänge in einer zentralen benutzerspezifischen Übersicht



Peter Gros, Leiter Produktion: Alle Termine, Kapazitäten und Kosten immer genau und aktuell im Blick

Schneller Produktivstart

Inklusive einer reibungslosen Datenübernahme aus dem Alt-system nahm Leicht Stanzautomation nach nur vier Monaten den Echtzeitbetrieb auf. Die neue Lösung erreichte von Anfang an eine hohe Akzeptanz und führte schnell zu spürbar beschleunigten Abläufen im Einkauf, dem Vertrieb und der Produktion. Die Materialwirtschaft verbuchte einen enormen Zeitgewinn bei der Auftragsdisposition. Statt vielen Schätzwerten bei Artikelpreisen oder Lagerbeständen bietet das neue ERP-System präzise Informationen. Für alle Lieferanten sind beispielsweise genaue Konditionen wie Preise und Lieferzeiten hinterlegt.

„Allein durch die moderne Benutzerführung und die durchgängige und logisch strukturierte Funktionalität von APplus spare ich täglich sicher eine Stunde Zeit“, verdeutlicht Inka Leibensperger, verantwortlich für die Materialwirtschaft. „Das System verdichtet alle für mich relevanten Informationen und Vorgänge in einer zentralen Übersicht.“ Viele vor- und nachgelagerte Abläufe lassen sich per Mausclick automatisieren und abteilungsübergreifend verfolgen. Für den Vertrieb freigegebene Aufträge werden beispielsweise automatisch an die Arbeitsvorbereitung und Produktion übermittelt. Die für einen Auftrag benötigten Ressourcen lassen sich über Bestellvorschläge einfach und frühzeitig beschaffen sowie einplanen.

Lagerbestand um 25 Prozent reduziert

Einen erheblichen Nutzen verzeichnet Leicht Stanzautomation durch die komfortable und genaue Lagerverwaltung. Das Unternehmen kann den Produktionsvorlauf heute über zwei Monate statt wie früher für zwei bis drei Wochen kalkulieren. Durch leistungsfähige Dispositionsverfahren, eine genaue Bestandsführung und jeder Zeit durchführbare Inventuren mit detaillierten Auswertungsoptionen verzeichnet der Kleinserienfertiger heute eine um 25 Prozent schlankere Lagerhaltung. „Diesen Effekt erreichen wir trotz eines gestiegenen Auftragsvolumens, eines erweiterten Produktspektrums und zusätzlicher Maschinen in der Fertigung“, unterstreicht Wolfgang Herzfeld. „Wir gehen davon aus, allein im Einkauf, der Materialwirtschaft und der Arbeitsvorbereitung dank

optimierter ERP-Abläufe mittelfristig fünf bis sechs Mitarbeiter weniger einstellen zu müssen und können diese Arbeitskraft stattdessen an Stellen einsetzen, die sich unmittelbar auf unseren Umsatz auswirken“, ergänzt Jürgen Leicht. Die Mitarbeiter in der Materialwirtschaft können mit APplus täglich mehrfach Inventuren durchführen und die Ergebnisse für einzelne Teile oder Produktgruppen auswerten. In Verbindung mit einer verbesserten Lieferantenbewertung und präzise zugeordneten Beschaffungskosten für die Eigen- und Fremdfertigung konnte das Unternehmen seine Kosten insgesamt spürbar senken.

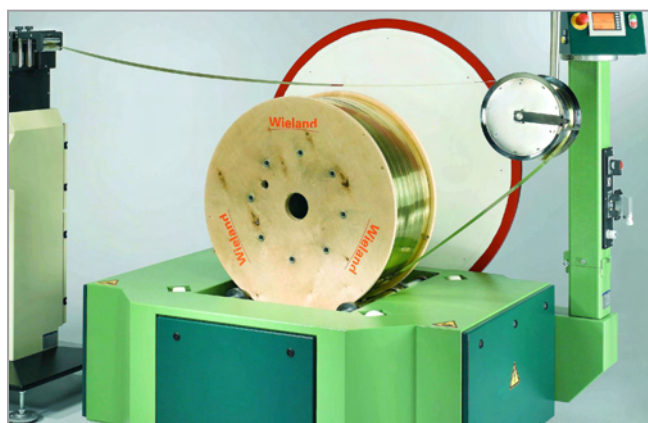
Wirtschaftlicher produzieren

Die umfassende Informationsverwaltung und logische Vorgangunterstützung bilden zudem die Grundlage für eine wirtschaftlichere Fertigung. Detaillierte Stücklisten und Arbeitspläne sowie automatisierte Plausibilitätsprüfungen relevanter Daten gewährleisten eine maximale Transparenz in der Produktion. „Wir haben alle Termine, Kapazitäten und Kosten mit APplus immer genau und aktuell im Blick“, erklärt Peter Gros, Leiter der Fertigung. „Das System bündelt zentrale Informationen zu jedem Auftrag in einer einzigen Übersichtsmaske und ergänzende Daten sind mit zwei bis drei Mausclicks verfügbar.“

Exakte Preise für jeden einzelnen Artikel und jedes Fertigungsteil haben das Kostenbewusstsein der Mitarbeiter insgesamt erhöht. Parallel kann das Unternehmen erstmals genau die Kosten einer Eigen- und Fremdfertigung vergleichen und verfügt über eine präzise Vor-, mitlaufende- und Nachkalkulation. „Das Fertigungsmodul hat die Transparenz in der Produktionsplanung und -steuerung enorm verbessert und die Grundlage für deutliche Kosteneinsparungen an verschiedensten Stellen gelegt“, sagt Wolfgang Herzfeld. Zugleich bietet es die erforderliche Flexibilität, damit selbst kurzfristige Auftrags- oder Terminänderungen kontrollierbar und steuerbar sind. Die nahtlose Datenerfassung im gesamten Produktionsprozess, inklusive Bedien- und Maschinenzeiten, hat zudem die Qualitätssicherung des Herstellers von hochwertigen Maschinen verbessert.

Fazit

„APplus hat sich seit dem Produktivstart als echte Wachstumsgrundlage erwiesen“, erklärt Wolfgang Herzfeld. „Wir konnten sehr schnell mit dem System starten, haben seitdem kontinuierlich unsere Prozesse optimiert und sehen noch ein erhebliches Potenzial in der Inbetriebnahme weiterer Module.“ Leicht Stanzautomation arbeitet dabei komplett mit dem Standardfunktionsumfang und erschließt sich die volle Leistungsfähigkeit der Lösung ohne eine eigene IT-Abteilung. Das Ziel, weitere freie Kapazitäten für Nahtstellen zwischen den einzelnen Abteilungen zu schaffen, verfolgt der Kleinserienfertiger ausschließlich über die Nutzung vertiefender Funktionen sowie zusätzlicher Module. Über den angestrebten vollen Einsatz des CRM-Moduls sollen das Auftragsvolumen und die Kundenwertschöpfung noch einmal messbar erhöht werden. In der Produktion werden die dazu erforderlichen zusätzlichen Ressourcen durch die Einführung der APplus Plantafel geschaffen. Den eigenen hohen Qualitätsanspruch unterstützt die Implementierung des Service-Moduls für eine umfassende Anlagendokumentation sowie eine Verwaltung der Wartungsaufträge. „Mit APplus habe ich das gesamte Unternehmen jederzeit im Blick und gewinne durch die hohe Informationstransparenz immer wieder Ansatzpunkte für die Verbesserung von Abläufen“, resümiert Jürgen Leicht. „Wir wickeln heute mit der gleichen Mitarbeiterzahl gut 20 Prozent mehr Aufträge bei zugleich wirtschaftlicheren Kostenstrukturen ab und können durch weitere absehbare Prozessoptimierungen noch erhebliche Potenziale umsetzen.“



Die Anlagen sind auf eine schnelle und einfache Inbetriebnahme sowie weiterführende Ablaufoptimierungen im bandverarbeitenden Bereich ausgelegt

Anbieter

Mit ihrer technologisch führenden Produktgeneration APplus, die vollständig auf der Systemarchitektur von Microsoft .NET und modernsten Web-Technologien (Web Services, XML, SOAP) basiert, profiliert sich die 1993 gegründete AP Automation + Productivity AG als kompetenter Partner für internetbasierende Unternehmenssoftware im Mittelstand. APplus, das User-zentrierte ERP-System, geht weit über das Leistungsspektrum herkömmlicher ERP-Lösungen hinaus und integriert durchgängig CRM, E-Business, Wissensorganisation und Workflow in das klassische ERP. Maßgeschneiderte Lösungen für den Maschinen-/Anlagenbau, Fahrzeugbau, Automotive, Großhandel und Dienstleistung stehen für eine konsequente Kunden- und Branchenorientierung. AP zählt zu den Top 3-ERP-Softwareunternehmen im deutschen Mittelstand und betreut über 1000 Kunden im gesamten deutschsprachigen Raum.

AP Automation + Productivity AG

Ein Unternehmen der ASSECO-Gruppe

Schoemperlenstraße 12b
76185 Karlsruhe

Telefon +49 721 56 01 30
Telefax +49 721 56 01 500

Internet www.ap-ag.com
E-Mail info@ap-ag.com

Standorte

Berlin
Düsseldorf/Erkrath
Karlsruhe
St. Florian/Linz (Österreich)
Root (Schweiz)